

PRAXISGEMEINSCHAFT

Dr. Jürgen Willy
Zahnarzt - Parodontologie
Biebricher Allee 28
Tel: 0611/81 07 12



Dr. Peter Skop
Zahnarzt - Oralchirurgie
65187 Wiesbaden
Fax: 0611/85 47 1

VERHALTENSREGELN

vor und nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

1. Als Begleittherapie, bei chirurgischen Eingriffen haben sich folgende homöopathische Substanzen bewährt:
 - *Arnica D12* (3 x 8 Tropfen)
 - *Symphytum D6* (3 x 8 Tropfen)
 - *Hypericum D12* (3 x 8 Tropfen)Wahlweise können Sie auch *Traumeel (Fa. Heel)* (3 x 1 Tablette) anwenden (50 Tabl. kosten ca. 6.- €). Mit der Einnahme dieser Mittel sollten Sie bereits drei Tage **vor** dem Eingriff beginnen. Diese Substanzen unterstützen die Wundheilung und lindern die Beschwerden.
2. Nach einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) und eventuell durch die psychische Belastung des operativen Eingriffs kann Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sein. Lassen Sie sich wenn möglich zu dem Eingriff begleiten und nehmen Sie besser nicht aktiv am Straßenverkehr teil!
3. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr nichts essen oder Heißes trinken. Schonen Sie die operierte Seite. Kauen Sie strikt auf der gesunden Seite.
4. Wurde ein Tupfer eingelegt, beißen Sie bitte ca. **30 Minuten** darauf und entfernen ihn dann. Sollte es wider Erwarten zu einer Nachblutung kommen, legen Sie ein sauberes, gebügelt und zusammengerolltes Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen nochmals ein halbe Stunde darauf. Sind Sie sich unsicher, rufen Sie an oder kommen in der Praxis vorbei.
5. In den ersten 48 Stunden nach dem Eingriff sollten Sie weder Kaffee noch Alkohol zu sich nehmen. Verzichten Sie unbedingt auf das Rauchen!
6. Je nach Größe des Eingriffs und individueller Veranlagung kann es zu einer deutlichen **Wangenschwellung** mit Höhepunkt am zweiten und dritten Tag kommen. Dadurch wird u.U. die Mundöffnung stark eingeschränkt. Dies normalisiert sich innerhalb weniger Tage wieder.
7. Zur Verminderung der Wangenschwellung kühlen Sie bitte die operierte Seite mit feucht-kalten Umschlägen, Eisbeutel o.ä. Damit sollten Sie unmittelbar nach dem chirurgischen Eingriff beginnen und bis zum Abend des folgenden Tages fortführen. Hilfreich können auch Wickel mit *Retterspitz* getränkt sein. Dieses flüssige Naturheilmittel erhalten Sie in der Apotheke.
8. Ebenso sind Schmerzmittel wie z.B. *Ben-u-ron* (Paracetamol) oder *Ibuprofen* rezeptfrei in Apotheken erhältlich.
9. Reinigen Sie die Zähne, im operierten Gebiet sehr zurückhaltend bzw. bei parodontal-chirurgischen Eingriffen in den Tagen bis zur Nahtentfernung gar nicht und verwenden Sie stattdessen mit *Chlorhexidin-Spülungen* quasi eine „chemische Zahnbürste“.

Ihr Praxisteam Dres. Willy & Skop